

PILOTPROGRAMM «ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL»

50 WERTVOLLE IMPULSE

Mit einer vielfältigen Abschlussveranstaltung in Bern ging das Pilotprogramm zu Ende. Über 200 Teilnehmende verfolgten Fachbeiträge und erkundeten die Resultate der 50 Pilotprojekte. Der Abschluss markierte gleichzeitig den Aufbruch in eine nächste Phase der Anpassung.



Mit den weltweit steigenden Temperaturen wachsen auch die Risiken, und wir müssen die Bevölkerung schützen»: Mit diesen Worten eröffnete Bundesrat Albert Rösti am 16. Mai 2023 im Kornhausforum Bern die Fachtagung «Anpassung an den Klimawandel». Der Vorsteher des Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) berichtete von eigenen Erfahrungen mit Naturgefahren. «Wichtig ist, dass wir jetzt vorausschauend handeln», sagte der Bundesrat vor über 200 Teilnehmenden. «Das Pilotprogramm bietet Lösungen dazu.»

Der Bund hatte das Pilotprogramm 2013 gestartet, um die Umsetzung der Schweizer Strategie zur Anpassung an den Klimawandel zu fördern. Die zweite Programmphase umfasste 50 Projekte und dauerte von 2019 bis 2023. Mit der Tagung in Bern endete das Programm. Derzeit laufen Bestrebungen, sowohl ein Innovations- als auch ein Umsetzungsprogramm aufzubauen, das die Impulse des Pilotprogramms aufnimmt und weiterführt, wie BAFU-Direktorin Katrin Schneeberger ausführte. «Wir schliessen heute nicht nur ab», unterstrich sie. «Wir brechen auch auf.»

Die Tagung war konsequent auf Lösungen ausgerichtet. Karin Ingold vom Institut für Politikwissenschaft der Universität Bern lotete aus, wie die Politik Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel unterstützen könnte. Sie warb dafür, auf nationaler Ebene ein Gremium zu schaffen, das den Anpassungsprozess koordiniert und vorantreibt. Daran müssten die massgeblichen Stellen des Bundes sowie die Kantone beteiligt sein. Auch eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion mit Vertretenden aus Politik, Wissenschaft und Nichtregierungsorganisationen (NGO) widmete sich der Frage, wie wir bei der Anpassung an den Klimawandel weiterkommen.

Herzstück der Tagung war der «Markt der Lösungen». Dieser umfasste eine Ausstellung, die sämtliche Projektergebnisse anhand von Bildern und kurzen Zusammenfassungen vorstellte. Die Teilnehmenden konnten sich dort einen Überblick über die vielfältigen Ergebnisse der zweiten Programmphase verschaffen und mit den 50 Projektteams ins Gespräch kommen. ■



Bundesrat Albert Rösti spricht an der der Abschlussveranstaltung des Pilotprogramms.
Foto: BAFU/Béatrice Devènes

DIE RESULTATE NACHLESEN

Die Ergebnisse des Pilotprogramms finden sich in informativen Publikationen:

- Die Schlussberichte «Impulse für eine klimaangepasste Schweiz» ziehen ein Fazit der beiden Programmphasen und der gewonnenen Erkenntnisse.
- Das interaktive PDF «Lösungen des Pilotprogramms» fasst alle Projektergebnisse sowie Schlussfolgerungen der zweiten Programmphase zusammen. Es eignet sich insbesondere für mobile Geräte.
- Die Ausgabe 2/2023 des BAFU-Magazins «die umwelt» liefert packende Geschichten, wie wir dem Klimawandel begegnen können.

Die Publikationen sind in Deutsch, Französisch und Italienisch auf der Website des Pilotprogramms verfügbar.

Download interaktives PDF der Projektergebnisse:

